

# Kollegennetzwerk Psychotherapie

## Freitags-Newsletter 20.07.2018

### Schlagzeilen:

- AOK will über die Telematik-Infrastruktur Zugriff auf Patientenverwaltungssysteme der Therapeuten erlangen
- 93% sagen Nein zur Telematik - Zwischenergebnis der Umfrage

Falls der Text hier schwer lesbar ist, können Sie den Newsletter auch als PDF-Datei abrufen oder herunterladen:

Newsletter abrufen

[http://kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Newsletter/Newsletter\\_aktuell.pdf](http://kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Newsletter/Newsletter_aktuell.pdf)

Herunterladen

[http://kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Newsletter/Newsletter\\_aktuell.zip](http://kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Newsletter/Newsletter_aktuell.zip)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wieder ganz herzlichen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen, Zuschriften, anregenden und aufklärenden Reaktionen der Kollegen!

Alle neuen Kolleginnen und Kollegen heißen wir hier herzlich willkommen!

Bitte senden Sie den Newsletter gerne weiter - je mehr Kollegen er erreicht, je besser!

Anmelden kann sich jeder einfach mit einer Email an:  
[newsletter@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:newsletter@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)

Abmelden ist ebenso einfach: eine leere Email an  
[keineinfo@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:keineinfo@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)  
(bitte mit der Emailadresse, unter der Sie den Newsletter bekommen) senden.

Wenn Sie einen Newsletter nicht bekommen haben, bitten wir darum, diesen nicht telefonisch anzufordern, sondern hier herunter zu laden:  
[newsletter.kollegennetzwerk-psychotherapie.de](http://newsletter.kollegennetzwerk-psychotherapie.de)

**WICHTIGER HINWEIS ZUR DSGVO (Datenschutzgrundverordnung):**

Auf unserer Webseite stehen jetzt **Videos mit Ausfüllhilfen** zur DSGVO.

<http://datenschutz.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Wer das **Datenschutzpaket des Kollegennetzwerkes** noch nicht hat, kann es hier für 15 € kaufen:

<https://elopage.com/s/kollegennetzwerk/eu-datenschutzgrundverordnung-paket-psychotherapeutische-praxis>

Wenn Ihnen der Newsletter und unsere Arbeit gefällt, unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine kleine **Spende**. Wenn Sie z.B. diesen Newsletter mit einem Euro unterstützen würde, wäre das ganz toll!

<http://www.kollegennetzwerk-Psychotherapie.de/Spende>

(oder an Deutsche Apotheker und Ärztebank - IBAN: DE08 3006 0601 0107 2109 13 - BIC: DAAEDEDXXX)

Noch eine kleine Bitte: richten Sie **Anfragen, Anregungen, Bestellungen** usw. an uns nur **per Email**, wir können telefonisch keine Fragen oder sonstige Anliegen beantworten: [post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)

**Ältere Newsletter** erhalten Sie im Newsletter-Archiv unter

<http://newsletter.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Die **Anleitung zur DGSVO** (Datenschutzgrundverordnung) finden Sie unter

<http://datenschutz.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Die Themen heute:

## **Editorial – in eigener Sache**

### **Telematik – Nachrichten**

1. AOK will über die Telematik Zugriff auf Patienten Verwaltungssysteme von Ärzten, Zahnärzten und Psychotherapeuten erlangen
2. Es kommt alles schneller als man denkt – Der Kommentar
3. Telematikumfrage
4. Die freie Ärzteschaft berichtet über neue Pläne zur Verschiebung der Telematik-Anbindung:
5. HASOMED bleibt „seiner Linie treu“.

### **Datenschutz**

1. DGSVO für Supervisanden?
2. DGSVO-Formulare: Was tun bei größerer Praxis (drei Psychotherapeuten)

### **Stellenangebote, Vermietungen und Praxisverkäufe oder Gesuche**

1. Zwei, schöne, ruhige Praxisräume ab Spätherbst für psychotherapeutische Tätigkeit in Stockdorf, Landkreis Starnberg zu vermieten.

Veranstaltungshinweise und Termine

1. Therapieberichte (Tiefenpsychologisch fundiert) einfach schreiben.

### **Filme und Buchrezensionen**

1. In Utero - zur Erlebnisbedeutung der vorgeburtlichen Lebenszeit

2. „Lebendige Geburt“ – Geburtsvorbereitung Wasser

### **Veranstaltungshinweise und Termine**

1. Therapieberichte (Tiefenpsychologisch fundiert) einfach schreiben.

### **Filme und Buchrezensionen**

1. In Utero - zur Erlebnisbedeutung der vorgeburtlichen Lebenszeit

2. „Lebendige Geburt“ – Geburtsvorbereitung Wasser

## **Aktuelle und neue Themen**

### **Editorial – in eigener Sache**

Die AOK will also über Telematik auf die Patientenverwaltungssysteme zugreifen, Hasso Plattner auf die Gesundheitsdaten allgemein, so langsam kommt Licht in die wahren Absichten der Telematik.

Die Sommerhitze und die Urlaubszeit bedingt, dass wir den Newsletter ein bisschen abgespeckt haben. Nicht nur, weil jetzt Ferienzeit ist und wir hier auch noch alle Hände voll zu tun haben, alte Dinge aufzuarbeiten und unsere Versprechen einzulösen.

Leider hat auch wieder die Telekom zugeschlagen: Ca. 1.500 Newsletter wurden nicht versendet, weil sie wieder als SPAM eingestuft worden sind. Die Telekom erklärt sich bereit, den Newsletter weiterhin zu versenden, wenn wir vorher ein Exemplar einreichen. Dies sehen wir allerdings als Zensur und damit als einen Verstoß gegen Artikel 5 des Grundgesetzes an und werden uns daher weigern und auch hier jetzt rechtliche Schritte unternehmen.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen eine schöne Sommerzeit und einen schönen Urlaub.

Herzlichst

Ihr  
Dieter Adler

## Telematik – Nachrichten

### **1. AOK will über die Telematik Zugriff auf Patienten Verwaltungssysteme von Ärzten, Zahnärzten und Psychotherapeuten erlangen**

Die AOK plant (als erste Kasse) im Zuge der Ausgestaltung der elektronischen Patientenakte einen direkten Zugriff auf die Praxis-Verwaltungssysteme von Ärzten und Psychotherapeuten zuzulassen. Dies berichtet der ärztliche Nachrichtendienst in einer Meldung vom 13.07.2018. Die kassenärztliche Bundesvereinigung sowie die Vorstände aller KVen haben sich bereits hiergegen gewendet.

<https://www.aend.de/article/188682>  
<http://www.KVB.de/HTML/35914.php>

### **2. Es kommt alles schneller als man denkt – Der Kommentar**

Es war eine unserer großen Befürchtungen, dass Krankenkassen einen direkten Zugriff über die Telematik auf unsere Praxisverwaltungssysteme bekommen könnten. Jetzt macht die erste Krankenkasse (und nicht eine der kleinsten) diesen ersten Versuch. Ein nächster Schritt, den wir befürchten, wäre, dass direkt Termine für Sprechstunden zum Beispiel von den Terminservicestellen, bei uns eingestellt werden können. Diese ungeheuerlichen Ideen verletzen sowohl die Grundrechte der Patienten, als auch unser Recht auf Eigenständigkeit in der Berufsausübung. Auch wenn sich alle KVen und auch die kassenärztliche Bundesvereinigung bereits jetzt dagegen stellen, bleibt es ein Grund zur Besorgnis. Denn der GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen), in dem alle gesetzlichen Krankenversicherungen organisiert sind, hat eine große Macht gegenüber der kassenärztlichen Bundesvereinigung, denn er ist regelmäßiger Vertragspartner der KBV. Unter anderem ist die Psychotherapievereinbarung ein Vertrag zwischen dem Spitzenverband und der kassenärztlichen Bundesvereinigung. Auch wenn ein „Kompromiss“ gefunden wird, bei dem die Krankenversicherungen online Zugriff auf bestimmte Daten in unserem Praxisverwaltungssystem haben, müssen wir den Krankenversicherungen eine generelle Absage erteilen. Einmal abgesehen von der Übergriffigkeit müssten unsere Rechner dann Tag und Nacht – zumindest tagsüber – online geschaltet sein, was „anderen Spitzengruppen“ auch wieder Tür und Tor öffnet. Denn kaum eine Praxis wird die Möglichkeiten haben, sich so zu

schützen, wie dies große Unternehmen oder Vereinigungen haben. Aber auch die – das müssen wir immer wieder erfahren – sind vor Zugriffen von außen nicht sicher. Big brother will watching you? Nicht mit uns, dies ist ein weiteres Argument zum Nein gegen die Telematik.

### **3. 93% sagen Nein zur Telematik - Zwischenergebnis der Umfrage**

Die ersten Zwischenergebnisse zu unserer Telematikumfrage liegen vor. 600 Kolleginnen und Kollegen haben bisher teilgenommen.

92,8 % wollen sich nicht anschließen lassen, 98% glauben nicht an die Sicherheitsversprechen der Telematik. 94% rechnen mit zusätzlichen Kosten, die nicht von den Kassen bezahlt werden. 85,6% rechnen mit höherem Arbeitsaufwand, 86% mit zusätzlichen technischen Ärgernissen.

Dies sind nur erste Zwischenergebnisse nach einem Monat. Die Umfrage läuft weiter.

Wer noch nicht teilgenommen hat, bitte teilnehmen:

<https://www.umfrageonline.com/s/df70ef2>

Die Ergebnisse können hier angesehen werden:

<https://www.umfrageonline.com/results/df70ef2-b908958>

### **4. Die freie Ärzteschaft berichtet über neue Pläne zur Verschiebung der Telematik-Anbindung:**

„Wurde das Projekt einst als Leuchtturm-Projekt des Gesundheitswesens bezeichnet, so stellt man heute fest, dass daran nichts leuchtet und Milliardeneuro Versicherungsgelder in den Sand gesetzt wurden“, so die Vorsitzende der freien Ärzteschaft Dr. Silke Lüder.

Bundesweit haben sich bis zum Ende des ersten Quartals nur 11 % der Praxen anschließen lassen (alle Fachärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten).

„Viele Ärzte und Zahnärzte sind eher bereit, die drohenden finanziellen Einbußen von 1 % des Honorars in Kauf zu nehmen, als an ein System anzuschließen, dessen Zukunft selbst von Regierungsvertretern infrage gestellt wird,“ meint Silke Lüder.

Systemabstürze und Unlesbarkeiten älterer Versicherungskarten behindern den Ablauf in Arztpraxen. Auch die Idee, die Versicherungskarte durch eine App zu ersetzen, lässt die Ärzteschaft vermuten, dass die Versicherten künftig noch

stärker gesteuert werden sollen. Spezialisten der IT-Sicherheit gehen davon aus, dass App-Daten nicht sicher geschützt werden können.

**Antwort:** Danke an den Kollegen Werner Bach, für das Übermitteln. Auch wir sind der Meinung: Abwarten und lieber 1 % (in Wahrheit 0,55 %, da für die Honorarabzüge keine Steuern gezahlt werden müssen) in Kauf zu nehmen.

<http://Dateien.kollegennetzwerk.Psychotherapie.de/TI-Nachrichten.pdf>

## 5. HASOMED bleibt „seiner Linie treu“.

Weitere Kolleginnen und Kollegen berichten über die Weigerung von HASOMED, aus dem Telematik-Vertrag auszusteigen:

Sehr geehrter Herr Adler,  
ich danke Ihnen sehr für Ihre Aktivitäten und Recherchen, und erhoffe sehr die Veröffentlichung aller Möglichkeiten, die Sie nach juristischer Prüfung sehen, noch aus der Telematik-Bestellung herauszukommen.

Ich habe leider unter dem Druck der finanziellen Abstaffelung am 15.3. das Komplettpaket bei der Firma Hasomed bestellt, möchte jetzt aber meine Praxis vor Schäden durch die Telematik-Infrastruktur schützen. Ich habe am 6.7. ein Rücktrittsgesuch bei der Firma Hasomed eingereicht, was mir mit dem Datum vom 4.7. (!) abgelehnt wurde.

Mit freundlichen Grüßen  
C.E.

Sehr geehrter Herr Adler,  
ich hatte Ihnen ja angekündigt, Sie auf dem Laufenden zu halten hinsichtlich der Kündigung meines TI-Komplettpakets bei HASOMED (Software Elefant). Inzwischen habe ich eine schriftliche Antwort auf mein Kündigungsschreiben bekommen mit einer Ablehnung meiner Stornierung. HASOMED argumentiert, dass der Vertrag nur abgelehnt werden könnte, wenn sie nicht bereit wären, die entstandene Finanzierungslücke auszugleichen. Da sie aber dazu bereit sind und den ausgehandelten Zuschuss für die Installation der TI akzeptieren ist ein Rücktritt nicht möglich, außer bei Praxisaufgabe (Sonderkündigungsrecht) .... . Tatsächlich steht dies ja auch in den Verträgen so drin.  
Also ist auch dieser Anbieter nicht aus Kulanzgründen bereit, einen aus dem Vertrag zu entlassen. Ich nehme an, den Kollegen und Kolleginnen, die dies bei anderen Anbietern versuchen wird es ähnlich ergehen?  
Ich wäre interessiert dies zu erfahren und nach wie vor würde ich mich gerne daran beteiligen, wenn es darum geht, ob man einen Weg aus dem TI-Vertrag bspw. über einen Anwalt oder ggfs. eine Musterklage etc. finden kann.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen,

J.W.

Sehr geehrter Herr Adler,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
ich hatte ja geschrieben, dass ich sie bezüglich der Telematikkündigung bei der Firma Hasomed auf dem Laufenden halte.  
Am Donnerstag, 12.7. hatte ich ein Telefonat mit dem genannten Mitarbeiter von Hasomed.  
Hasomed besteht trotz Widerspruch weiter auf den Vertrag.  
Immerhin meldet sich einmal jemand telefonisch.

Hier der Gesprächsinhalt:

Es sei eine Betriebserweiterung mit 200 Mitarbeitern geplant und da müsse man Arbeitsplätze sicherstellen. Aufgrund des telefonischen Ansturms hätte man mich nicht zurückrufen können. Bei ersterem wurde wohl an mein soziales Gewissen appelliert. Eine Rundmail wegen des Telefonaufkommens oder ein Brief wäre sinnvoll gewesen.

Da ich ja Ende des Jahres umziehe, sei es kein Problem den Konnektor auch im 3. Quartal 2019 anzuschließen. Aufgrund der Auftragslage sei 2018 ohnehin knapp. Die Förderung erhalte ich auch 2019.

Auch brauche ich keinen gesicherten Schrank für den Konnektor. Dies käme eher für große Praxen in Frage. Auch eine PIN brauchen die Patienten nicht. Ich gehe fast davon aus, dass der sehr freundliche Mitarbeiter so wenig Ahnung hat wie ich.

Ich bat ihn mir dies alles schriftlich zu kommen zu lassen, gerne auch per Mail. Gestern Abend erhielt ich die im Anhang befindliche Mail.

Somit ziehe ich den Schluss, dass uns 3 bekannte Bestellerinnen mit später Reue ein Stab von 200 Mitarbeitern zu Verfügung steht, deren Jobs mit unserer Kündigung gefährdet sind.

Bei Neuigkeiten melde mich mich wieder, zwecks Weiterleitung an Ihren Rechtsanwalt.

Falls dort Unkosten bereits angefallen sind bitte melden!

Ich hätte gerne wieder den guten alten Krankenschein zurück.

Absolut sicher und wohl eher die günstigste Methode statt immer mehr Geld in die Datensicherung und die Telematik zu pumpen.

Ein schönes Wochenende auch an alle Mitarbeiter vom Kollegennetzwerk.

Herzliche Grüße S.K.

Lieber Herr Adler,

vielen Dank für Ihre große Mühe und Ihr Engagement!

Leider kann ich bzgl. einer Stornierungsbitte auf Kulanzbasis bei HASOMED, aufgrund von "später Reue", ebenfalls nur berichten, dass diese Firma keinerlei Entgegenkommen zeigt, sondern auf ihr und das Recht besteht. Dies werde ich wohl akzeptieren müssen, möchte jedoch meine Erfahrung gerne

weitergeben, z. B. an junge KollegInnen, die vor der Praxisgründung stehen und Argumente Pro und Contra der versch. Softwareanbieter benötigen. Dies ist wohl ein klares Contra gegen HASOMED! Falls Sie dies veröffentlichen möchten, bitte anonym.

Vielen Dank und beste Grüße

C.D.

KiJugdl Pschoth.

Bad Vilbel

Hallo, Ich hatte Ihnen eben eine Mail geschickt, i. V. mit TI und der Fa. Hasomed und geschrieben, dass, falls Sie dies veröffentlichen möchten, bitte anonym. Jetzt frage ich mich, weshalb eigentlich anonym? Quatsch! Wenn Sie es veröffentlichen möchten, sehr gerne mit meinem Namen drunter und nicht anonym.

Herzliche Grüße

Christoph Döpfner

**Antwort:** danke für die Anerkennung und schön, dass Sie, Herr Kollege Döpfner, sich mit offenem Visier zeigen (die anderen Kolleginnen haben wir zur Vorsicht anonymisiert)

Wir sind bei der juristischen Prüfung, ob gegebenenfalls ein Sonderkündigungsrecht besteht. Wir werden weiter dranbleiben.

Dass die Firma HASOMED ankündigt, dass Patienten keine PIN-Nummer brauchen ist schon sehr bedenklich, denn dann wäre ja auch die Versichertenkarte völlig ungeschützt. Vielleicht nehmen sich die Banken daran „ein Beispiel“ und verzichten künftig auf deren PIN-Nummern, dann hat man es leichter, sein Geld abzuheben.

Im Übrigen: werden die 200 Mitarbeiter zum Anschließen der Konnektoren oder im Support gebraucht? Letzteres wäre wieder ein schlechtes Zeichen.

## Datenschutz

### 1. DGSVO für Supervisanden?

Liebe Kollegen vom Netzwerk,

vielen vielen dank für all Ihre Arbeit für uns alle! Großartig!

Ich dachte ich hätte etwas zur DGSVo für Supervisanden gesehen bei Ihnen, aber ich finde es nicht mehr. Könnten Sie mir weiterhelfen?

Danke und liebe Grüße

Ursula Heusgen

Fachärztin für Psychosomatische Medizin

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Supervisorin und Coach (EASC)



**Antwort:** Vielen Dank liebe Kollegin Heusgen für die nette Anerkennung.  
In der Tat empfiehlt es sich auch eine Datenschutz-Einverständniserklärung von Supervisions-Kandidaten unterschreiben zu lassen.  
Sie finden sie in den Mustern zur Datenschutzverordnung als „Einwilligungserklärung zur Datenspeicherung – Supervision“.

## 2. DGSVO-Formulare: Was tun bei größerer Praxis (drei Psychotherapeuten)

Die Kollegin Elisabeth Lechner fragt:

Sehr geehrter Herr Adler,  
ich bin gerade dabei Ihr Datenschutzpaket auszufüllen und frage mich nun ob ich immer die Formulare "mit Mitarbeiter" oder "ohne Mitarbeiter" ausfüllen muss bzw. auch die Mitarbeitereinwilligungen wenn ich noch zusammen mit zwei Kolleginnen in einer Praxisgemeinschaft arbeite.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe und viele Grüße,

Elisabeth Lechner  
Pädagogin M.A.  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

**Antwort:** Das ist eigentlich ganz einfach! Wenn die beiden Kolleginnen oder Kollegen bei Ihnen angestellt sind, dann brauchen sie das Formular „mit Mitarbeitern“, da die Kolleginnen aber mit Ihnen in einer Praxisgemeinschaft arbeiten, natürlich „ohne Mitarbeiter“. Und jede der Kolleginnen sollte auch eine eigene Datenschutzerklärung abgeben. Es wäre im Sinne der kollegialen Solidarität dann aber nett, wenn die beiden das Datenschutzpaket auch kaufen würden, denn damit finanzieren wir auch weitere Arbeiten und Entwicklungen hier.

## Stellenangebote, Vermietungen und Praxisverkäufe oder Gesuche

1. Zwei, schöne, ruhige Praxisräume ab Spätherbst für psychotherapeutische Tätigkeit in Stockdorf, Landkreis Starnberg zu vermieten.

Biete 2 schöne, ruhige Praxisräume ab Spätherbst für psychotherap. Tätigkeit in Stockdorf/Landkr. Starnberg. Tel. 0160/95901060.

I. Turbanisch  
Diplom-Psychologin  
Psychologische Psychotherapeutin  
Prüfening Str. 46/II

93049 Regensburg  
Tel.: 0941/2966159  
Mail: [Ines.Turbanisch@t-online.de](mailto:Ines.Turbanisch@t-online.de)  
[www.psychotherapie-privatpraxis-regensburg.de](http://www.psychotherapie-privatpraxis-regensburg.de)

## Veranstaltungshinweise und Termine

### 1. Therapieberichte (Tiefenpsychologisch fundiert) einfach schreiben.

Die Kollegin Petra Voss bietet Seminare zum Berichteschreiben an:

**Kosten für zwei Tage:** 535,50 € pro Person (inkl. MwSt)

Das Seminar findet in Kooperation mit dem HIT statt. Für die Anmeldung und weitere Informationen bitte direkt an die Referentin Frau Petra Voss wenden:

**Bisherige Termine und weitere auf Anfrage**

Fr, 17. – Sa, 18. August 2018, Ort: Köln

Sa, 1. – So, 2. September 2018, Ort: Hamburg

Fr, 14. – Sa, 15. September 2018, Ort: Augsburg

Fr, 9. – Sa, 10. November 2018, Ort: Hamburg

Fr, 23. – Sa, 24. November 2018, Ort: Augsburg

Fr, 7. – Sa, 8. Dezember 2018, Ort: Köln

E-Mail: [Vosspe@freenet.de](mailto:Vosspe@freenet.de), Telefon: 0160 / 909 34 363

<http://hit-traumatherapie-hamburg.de/therapieberichte-einfach-schreiben/>

Weitere Informationen:

[http://Dateien.kollegennetzwerk.Psychotherapie.de/Petra\\_Voss\\_Berichtesemin ar.pdf](http://Dateien.kollegennetzwerk.Psychotherapie.de/Petra_Voss_Berichtesemin ar.pdf)

## Filme und Buchrezensionen

Der Kollege Ludwig Janus weist auf zwei Filme zur pränatalen Psychologie hin. An einem hat er als wissenschaftlicher Berater mitgewirkt. Ludwig Janus ist „der Experte“ für vorgeburtliche Psychologie und Autor des Buches „Wie die Seele entsteht – unser psychisches Leben vor und nach der Geburt“.

### 1. In Utero - zur Erlebnisbedeutung der vorgeburtlichen Lebenszeit

Der amerikanische Dokumentarfilm „**In Utero**“ mit Interviews mit Psychoanalytikern und Psychologen zur Erlebnisbedeutung der vorgeburtlichen Lebenszeit und über den Einfluss vorgeburtlicher Erfahrungen auf die Gesundheit von Mensch und Gesellschaft ist jetzt mit deutschen Untertiteln zugänglich.

[Film In Utero jetzt auch in Deutschland mit deutschen Untertitelung](#)

<https://de.inutero.info/>

**Hinweis:** Das einmalige Anschauen kostet 7,75 EUR, der Download 39,00 EUR. 7,75 EUR für das einmalige Anschauen oder 39,00 EUR für den Kauf des Filmes scheint zwar gemessen an üblichen Online-Videotheken-Preisen oder dem Kauf von Hollywood-Filmen sehr hoch. Zu bedenken ist aber, dass der Film von der **Initiative Neuevi** selbst erstellt wurde. Aus eigener Erfahrung im Filmeproduzieren weiß ich, dass dies sehr kostenaufwendig ist. Der Preis ist daher durchaus gerechtfertigt.

## 2. „Lebendige Geburt“ – Geburtsvorbereitung Wasser

Der Kollege Ludwig Janus stellt einen weiteren Film vor, an dem er mitgewirkt hat.

Wenn eine Frau entdeckt, dass sie schwanger ist und in ihr ein Kind heranwächst, kommt alles dar-auf an, dass sie in ihre ureigensten Kräfte als Mutter und in einen gespürten Kontakt zu ihrem Kind kommt, wor-aus das Gebären gelingen kann. Hier braucht die werdende Mutter Unterstützung durch eine geburtserfahrene Frau, die sie auf diesem Weg begleitet. Ein wirklich lebendiges Wissen ist hier keineswegs selbstverständlich, weil die Ärzte sehr auf die Störungen konzentriert sind. In exemplarischer Weise kann die Geburtsvorbereiterin Gunhild Knöbl die so notwendige innere Unterstützung geben. Sie hat eine körpernahe Methode entwickelt, die werdenden Mütter in ihren eigenen Kräften und in ihrem Kontakt zu ihrem Kind zu stärken und zu unterstützen, sodass sie sicher in eine selbstbestimmte Geburt mit ihrem Kind gehen können. Die eindrucksvollen Berichte der von ihr begleiteten Mütter über gelungene Geburten waren der Anlass zu dem Wunsch, einen weiteren Kreis an diesem Wissen teilhaben zu lassen.

Der Film besteht in einer filmischen Begleitung der Arbeit von Frau Knöbl und aus Interviews mit Müttern, die darüber berichten, wie diese Begleitung sie bei der Geburt ihres Kindes unterstützt hat.

Der Film kann nur als DVD bestellt werden und kostet 10,00 EUR plus 3,00 EUR Versandgebühren. Bestellungen werden erbeten an folgende E-Mail-Adresse:

[zurborn@acor.de](mailto:zurborn@acor.de)

Weitere Informationen:

[http://Dateien.kollegennetzwerk.Psychotherapie.de/Lebendige\\_Geburt.pdf](http://Dateien.kollegennetzwerk.Psychotherapie.de/Lebendige_Geburt.pdf)

Das war es für heute. Ich wünsche allen ein erholsames Wochenende!

Kollegennetzwerk Psychotherapie

c/o Dieter Adler

Psychoanalytiker dpv/ipa  
Gruppenanalytiker dagg/d3g  
Psychologischer Psychotherapeut  
Kinder und Jugendlichenpsychotherapeut  
Heckenweg 22  
53229 Bonn

[post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)

Alles, was ich Ihnen geschrieben habe, wurde sorgfältig recherchiert. Trotzdem kann keine Gewähr übernommen werden. Bitte zögern Sie nicht, zu korrigieren, diskutieren, kritisieren. Das hält den Austausch lebendig.

Wenn Sie mir schreiben wollen, freue ich mich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich nicht jede Email beantworten kann. Ich versuche auf die Antworten im nächsten Newsletter einzugehen, dann haben alle etwas davon!

Sie bekommen diese Nachricht, weil ich mich (unentgeltlich) für Kollegen engagiere. Ich will niemanden belästigen. Wer keine Nachrichten bekommen möchte, z.B. weil er mit den Honoraren für Antragsberichte oder die probatorischen Sitzungen, zufrieden ist oder gerne Anträge schreibt, bitte abmelden durch eine leere Email: [keineinfo@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:keineinfo@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)

Download-Links:

Widerspruch Honorarbescheid:

<http://widerspruch.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Blankoformulare zum Ausdrucken oder Bearbeiten:

Word-Vorlage:

[http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Widerspruch\\_KV\\_blanko.doc](http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Widerspruch_KV_blanko.doc)

Open Office Vorlage:

[http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Widerspruch\\_KV\\_blanko.odt](http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Widerspruch_KV_blanko.odt)

KZT-Antrag (Hinweis: Bitte Bescheid zusenden)

online-Ausfüllen:

[http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse\\_blanko.pdf](http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse_blanko.pdf)

Blankoformulare zum Ausdrucken oder Bearbeiten:

Word-Vorlage:

[http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse\\_blanko.doc](http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse_blanko.doc)

Open Office Vorlage:

[http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse\\_blanko.odt](http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse_blanko.odt)

pdf-Vorlage:

<http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse.pdf>

Ausfallhonorarrechner für Gruppen:

Windows und Mac:

<http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Ausfallrechner.zip>

Ipad und Iphone:

Sie brauchen zwei Applikationen:

Zuerst bitte diese Applikation (Filemaker Go) herunterladen:

<https://itunes.apple.com/de/app/filemaker-go-15/id998694623?mt=8>

oder

<https://itunes.apple.com/de/app/filemaker-go-14/id981268415?mt=8>

dann diese:

[http://www.kollegennetzwerk-](http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Ausfallhonorarrechner.fmp12)

[psychotherapie.de/Dateien/Ausfallhonorarrechner.fmp12](http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Ausfallhonorarrechner.fmp12)

Wenn diese Datei geladen ist, auf "in anderen Apps öffnen" anklicken und dann "Filemaker Go" auswählen!

Hinweis: Bitte die neuen Honorarsätze eingeben, ich bin leider noch nicht dazu gekommen, das zu ändern.

Wichtige Webseiten:

GOÄ online:

<http://www.e-bis.de/goae/defaultFrame.htm>

EBM online

<http://www.kbv.de/tools/ebm/>

Psychotherapie-Richtlinie

[https://www.g-ba.de/downloads/62-492-1266/PT-RL\\_2016-11-24\\_iK-2017-02-16.pdf](https://www.g-ba.de/downloads/62-492-1266/PT-RL_2016-11-24_iK-2017-02-16.pdf)

Psychotherapie-Vereinbarung

[http://www.kbv.de/media/sp/01\\_Psychotherapie\\_Aerzte.pdf](http://www.kbv.de/media/sp/01_Psychotherapie_Aerzte.pdf)

Datenschutz

<http://schweigepflicht-online.de>

Messengerdienst:

[https://t.me/Kollegennetzwerk\\_Psychotherapie](https://t.me/Kollegennetzwerk_Psychotherapie)

Anleitung:

[http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Messenger\\_Anleitung.pdf](http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Messenger_Anleitung.pdf)

Nächstes Netzwerktreffen in Bonn jeweils donnerstags um 19:00 Uhr

13.9.2018, 04.10.2018, 15.11.2018, 13.12.2018

Ort: Gasthaus Wald-Cafe Landhotel Restaurant

Am Rehsprung 35, 53229 Bonn

0228 977200

Anmeldung unter:

[anmeldung@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:anmeldung@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)

Impressum:  
Kollegennetzwerk-Psychotherapie  
c/o Dipl.-Psych. Dieter Adler  
Heckenweg 22  
53229 Bonn

Email: [post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)  
Missbrauch melden: [abuse@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:abuse@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)  
Postmaster: [postmaster@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:postmaster@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)  
Hostmaster: [hostmaster@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:hostmaster@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)